

TERMINALTAG

2015

Wer ?

INTERMODAL COMPETENCE

SGKV

DVZ
DEUTSCHE VERKEHRS-ZEITUNG



Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs (Terminals) bilden die zentralen Schnittstellen und das Rückgrat nachhaltiger Verkehrssysteme in Deutschland und Europa. Entsprechend komplex sind die Anforderungen an, aber auch die Entwicklungschancen für das System „Terminal“. Vor dem Hintergrund des stetig wachsenden Güterverkehrs wird es immer wichtiger, diese Schnittstellen effizienter zu gestalten, um den Verkehr der Zukunft ressourcenschonend und umweltfreundlich abwickeln zu können.

Wann und wo ?

**4. November
2015, Berlin**

Um den Erfahrungsaustausch – sowohl zwischen den Umschlaganlagen selbst als auch zu den anderen Prozessbeteiligten der intermodalen Kette – zu optimieren, lädt die SGKV erstmalig zum Terminaltag am 4. November 2015 nach Berlin ein. Ziel ist es, relevante Akteure der KV-Terminals zusammenzubringen und über aktuelle Fragestellungen sowie Praxiserfahrungen gemeinsam zu diskutieren.

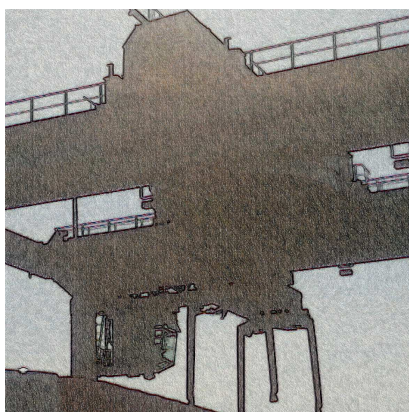
Der Terminaltag dient dazu, Probleme anzusprechen, über neue Technologien und Entwicklungen zu informieren und gemeinsame Positionen rund um das Terminal zu entwickeln. Das Programm umfasst Vorträge, Working Sessions und Diskussionsrunden mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Kontakt / Info

+49 (0)30 206 13 76 0

event@sgkv.de

www.sgkv.de/terminaltag



Themenschwerpunkte 2015

**Nachwuchs-
förderung**

**Terminals
der Zukunft**

**Qualitäts-
management
& KPI's**

**Anwohner-
& Umfeld-
management**

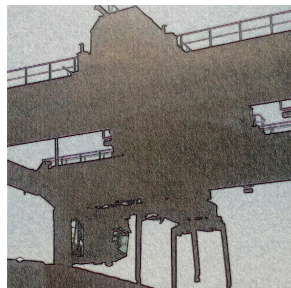
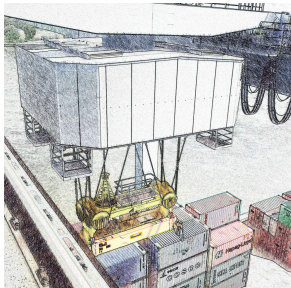
**Prozess-
management**

TERMINALTAG

2015

Programm

- 11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Thore Arendt, SGKV
- 11:20 Uhr **„Die Rolle des Kombinierten Verkehrs in der deutschen Verkehrspolitik aus Sicht des BMVI“**
*Peter Lüttjohann, Leiter des Referates Güterverkehr und Logistik,
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur*
- 11:50 Uhr **„Anforderungen & Eintrittsbarrieren für die Verlagerung“**
Panel Discussion (Moderation: Timon Heinrici, DVZ)
KV-Terminals aus Sicht von Operateuren, Verladern, Spediteuren
*Axel Kröger, Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG
Nils-Olaf Klabunde, Transcontainer Universal GmbH & Co. KG
n. N., Mercedes/Daimler AG*
- 12:50 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Parallele Working Sessions 1 + 2**
Session 1: Anforderungen an das Terminal der Zukunft
Session 2: Qualitätsmanagement und KPI's in KV-Terminals
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Parallele Working Sessions 3 + 4**
Session 3: Anwohner- und Umfeldmanagement
Session 4: Prozessmanagement und -optimierung in KV-Terminals
- 17:45 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse** (Moderation: Timon Heinrici, DVZ)
- 18:30 Uhr **Networking Dinner** mit Vorträgen zum Thema Nachwuchs im KV
- „Der Kombinierte Verkehr braucht qualifizierten Nachwuchs“**
Key Note, Hans-Peter Dreier, Dreier AG
- „Junge Kombinierer - Zukunft multimodal gestalten“**
Thore Arendt, SGKV



Änderungen
vorbehalten

am
in der

4. November 2015
Turbinenhalle HKW Moabit
Friedrich-Krause-Ufer 10-15
13353 Berlin

Info:

+49 (0)30 206 13 76 0, event@sgkv.de, www.sgkv.de/terminaltag



TERMINALTAG

WORKING 2015 SESSIONS

Session 1 (14.00 h bis 15.30 h):

Anforderungen an das Terminal der Zukunft

Die Working Session geht der Frage nach, welche Anforderungen aus Sicht der Technik, der Verlagerung und der so genannten Industrie 4.0 an das Layout und die Abläufe in Terminals zukünftig gestellt werden. An drei offenen Tischen werden Anforderungen diskutiert und mit den Teilnehmern gemeinsam definiert (World Café).

Impulsvortrag: Anforderungen an den Kombinierten Verkehr aus Sicht der Industrie 4.0, Prof. Dr. Thorsten Blecker, TUHH

Tisch 1: Technische Anforderungen an KV-Systeme
Dr. Jürgen Böse, TUHH

Tisch 2: Bedarfe von Industrie und Logistik 4.0
Prof. Dr. Thorsten Blecker, TUHH

Tisch 3: Die Bedarfe der verladenden Wirtschaft
n. N. Mercedes/Daimler AG

Gesamtmoderation: Thore Arendt

Session 3 (16.15 h bis 17.45 h):

Anwohner- und Umfeldmanagement

Immer häufiger kollidieren Aus- oder Neubauplanungen von KV-Terminals mit den Bedürfnissen angrenzender Nutzungen, vor allem der Wohnbebauung. Die Working Session wird Möglichkeiten des Umgangs mit Konfliktpotenzialen aufzeigen, um konträre Positionen durch frühe Öffentlichkeitsbeteiligung sowie durch Einsatz von Mediation anzunähern und zu einem möglichst tragbaren Ergebnis für alle Beteiligten zu gelangen.

Impulsvorträge:

1. Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung bei Infrastrukturprojekten
Johannes Th. Nöldeke, DIALOG BASIS
2. Lärmemissionen, Anforderungen & Lösungsansätze
Dipl.-Ing. Markus Tetens, T&H Ingenieure GmbH
3. Mediationsverfahren bei Infrastrukturprojekten
Roland Schüler, Roland Mediation

Diskussionsleitung: Johannes Th. Nöldeke, DIALOG BASIS

Gesamtmoderation: Clemens Bochynek, Diana Fieberg

Session 2 (14.00 h bis 15.30 h):

Qualitätsmanagement und KPI's in KV-Terminals

Was bedeutet Qualität eines KV-Terminals? Wie messe, bewerte und erhöhe ich die Qualität meines KV-Terminals? Die Beantwortung dieser Fragen steht im Mittelpunkt dieser Working Session. Die Erhebung und laufende Kontrolle wichtiger KPI's ist die Grundlage jedes Qualitätsmanagements. Dieses dient u.a. zur laufenden Qualitätskontrolle sowie zur Evaluierung von neuen Maßnahmen zur Qualitäts- bzw. Prozessoptimierung. In der Working Session werden relevante Kriterien für die erfolgreiche Bewertung der Qualität eines KV-Terminals definiert und darüber hinaus wichtige Performance Kennzahlen (KPI's) zur laufenden Qualitätskontrolle und Prozessoptimierung erarbeitet.

Impulsvortrag: Qualitätsmanagementsysteme & KPI's in Terminals

Referenten/Moderation: Jens Gräf und Dr. Johannes Isensee, Horváth & Partner GmbH

Gesamtmoderation: Matthias Plehm

Session 4 (16.15 h bis 17.45 h):

Prozessmanagement und -optimierung in KV-Terminals

Durch Lean Management und Lean Denken sollen Prozesse auf die Kundenanforderungen abgestimmt und Verschwendung reduziert werden. Die Frage, inwieweit die in der Industrie angewandten Konzepte auf das managen von Terminalprozessen angewendet werden können, soll beantwortet werden. In der Working Session wird ein Bewusstsein für kundenorientiertes Denken auf Basis transparenter Prozesse mit ständigem Streben nach Markt-Herausforderungen vermittelt. Dazu werden neben der Theorie auch praktische Ansätze sowie verschiedene organisatorische und technologische Ansätze zur Optimierung aufgezeigt.

Vortrag: Vorstellung Lean Culture

Vortrag/Workshopleitung: Florian Fittkau, Lean Architekt/
Management Coach,
Siemens Energy

Gesamtmoderation: Leonhard Heinisch

Änderungen vorbehalten

am
in der

4. November 2015
Turbinenhalle HKW Moabit
Friedrich-Krause-Ufer 10-15
13353 Berlin

Info:

+49 (0)30 206 13 76 0, event@sgkv.de, www.sgkv.de/terminaltag

INTERMODAL COMPETENCE
SGKV 

TERMINALTAG

2015

Anmeldung Terminaltag

Anmeldefrist (bitte unbedingt beachten): 14.10.2015

SGKV e.V.
Westhafenstrasse 1
13353 Berlin

Per Fax: +49 (0)30 206 13 76 17
Per Mail: event@sgkv.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme am Terminaltag der SGKV an:

- ☐ Ich bin Mitglied der SGKV (Teilnahmegebühr 100 EUR)
- ☐ Ich bin kein Mitglied der SGKV (Teilnahmegebühr 150 EUR)

Unternehmen / Institution: _____

Name / Vorname: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich interessiere mich für folgende Working Sessions (1 + 2 bzw. 3 + 4 finden parallel statt):

- ☐ Session 1: Anforderungen an das Terminal der Zukunft
ODER
- ☐ Session 2: Qualitätsmanagement und KPI's in KV-Terminals
- ☐ Session 3: Anwohner- und Umfeldmanagement
ODER
- ☐ Session 4: Prozessmanagement und -optimierung in KV-Terminals

BITTE BEACHTEN: Die Teilnahmegebühr ist binnen 14 Tagen nach Zusendung der Rechnung (Versand am 14.10.2015) zu zahlen. Es ist möglich, die Teilnahme bis 14 Tage vor der Veranstaltung (21.10.2015) kostenfrei zu stornieren. Nach Ablauf dieser Frist fällt die Teilnahmegebühr in voller Höhe an. Die Teilnahme ist auf 150 Personen begrenzt, es gilt das Datum der Anmeldung.

Fragen? Dann E-Mail an event@sgkv.de oder +49 (0) 30 206 13 76 0